

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 20/015/2012

öffentlich

| | |
|--|------------------------------------|
| Fachbereich: Kämmerei Bearbeiter/in: Herr Marcel Beckmann | Datum: 17.04.2012 Az.: 20-32/Be |
|--|------------------------------------|

| Beratungsfolge | Termine | Art der Entscheidung |
|--|----------------|-----------------------------|
| Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs | 10.05.2012 | Kenntnisnahme |

Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV zur Kenntnis.

| | |
|-------------------------------------|-------------------|
| Fachbereich: Kämmerei | Datum: 17.04.2012 |
| Bearbeiter/in: Herr Marcel Beckmann | Az.: 20-32/Be |

Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV

Anlass der Vorlage:

Die Verwaltung berichtet im Rahmen der Nahverkehrsplanung turnusgemäß über aktuelle Angelegenheiten des ÖPNV im Kreis Mettmann.

Sachverhaltsdarstellung:

Es wird über folgende Sachverhalte berichtet:

- 1 Taktverdichtung auf der Linie SB50 an Nachmittagen
- 2 Sperrung der S6 zwischen Essen und Düsseldorf in den Sommerferien 2012
- 3 Attraktivierung des ÖPNV zwischen Ratingen und Düsseldorf

1 Taktverdichtung auf der Linie SB50 an Nachmittagen

Die SchnellBuslinie SB50 stellt für Haaner Fahrgäste eine schnelle Direktverbindung zwischen Haan und dem Oberzentrum Düsseldorf dar. Sie verkehrt Montags – Freitags in den Nachmittags- und Abendstunden im 30´-Takt und zu den übrigen Zeiten im 60´-Takt. In der morgendlichen Hauptverkehrszeit (HVZ) wird das Angebot zu einem 20´-Takt verdichtet.

Im Rahmen der laufenden Arbeiten zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans wurde seitens der Stadt Haan der Wunsch nach zusätzlichen Fahrten in der nachmittäglichen HVZ geäußert. Entsprechende Planungen sind bereits im derzeit noch gültigen Nahverkehrsplan des Kreises Mettmann aus dem Jahr 2004 enthalten.

Aus Sicht der Verwaltung wird eine gezielte Verdichtung des Fahrplanangebotes befürwortet. Es liegen entsprechende Hinweise vor, dass durch die hohe Auslastung der Busse in der Zeit zwischen ca. 17 und 19 Uhr für viele Fahrgäste auch auf der Autobahn oft nur ein Stehplatz übrig bliebe. Zudem können durch zusätzliche Kapazitäten neue Nachfragepotenziale zwischen Haan und Düsseldorf – insbesondere für Berufs- und Ausbildungspendler – erschlossen werden.

Deshalb wurde dieses Vorhaben in die Fachgespräche der, im vergangenen November stattgefundenen „Regionalkonferenzen“ zur NVP-Fortschreibung eingespeist und in Abstimmung mit den Beteiligten in Handlungsfeld I „Verbesserung Netz und Angebot“ aufgenommen.

Die zwischenzeitlich seitens der Rheinbahn erfolgte Prüfung der betrieblichen Machbarkeit hat ergeben, dass die Linie SB50 montags bis freitags außerhalb der Ferienzeiten zwischen ca. 16:30 Uhr und 18:50 Uhr zu einem 20´-Takt verdichtet werden kann. Der Stadt Haan entstehen für ihr Bedienungsgebiet Mehrleistungen von ca. 8.200 km/Jahr.

Der Rat der Stadt Haan hat bereits in seiner Sitzung am 28.02.2012 die Fahrplanausweitung auf der Linie SB50 einstimmig beschlossen. Auch die Stadt Düsseldorf hat der in Rede stehenden Angebotsausweitung zugestimmt. Aufgrund der Tatsache, dass der Nahverkehrsplan des Kreises Mettmann das beschriebene Vorhaben bereits enthält, ist ein erneuter Beschluss zur Taktverdichtung durch den Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nicht erforderlich. Die Angebotsausweitung wird insofern nur zur Kenntnis gegeben.

Die Umsetzung des Vorhabens ist für den kommenden Fahrplanwechsel am 10.06.2012 vorgesehen.

2 Sperrung der S 6 zwischen Essen und Düsseldorf in den Sommerferien 2012

Wie bereits in der vergangenen Sitzung mündlich berichtet wurde, ist im Rahmen der Modernisierungsoffensive 2 (MOF 2) im Sommer 2012 die Sanierung der Bahnsteige an den Haltepunkten Düsseldorf-Rath Mitte, Düsseldorf-Rath, Ratingen-Ost, Essen-Kettwig, Essen-Werden und Essen-Stadtwald (siehe Anlage) entlang der Linie S 6 geplant. Um die Bauvorhaben möglichst wirtschaftlich und in einem kurzen Zeitraum durchführen zu können, konzentrieren sich die Maßnahmen auf die Sommerferien in der Zeit vom 07.07.2012 bis zum 21.08.2012, in welcher der Streckenabschnitt zwischen Essen Hbf und D-Derendorf gesperrt werden soll.

Zur Kompensation des zu erwartenden hohen Fahrgastaufkommens haben VRR und DB-Regio ein leistungsfähiges Schienenersatzverkehrskonzept (SEV) erarbeitet. Als durchführendes Verkehrsunternehmen tritt Busverkehr Rheinland (BVR) auf. Vorgesehen ist die Bereitstellung von Ersatzverkehren mit Bussen und unterschiedlichen Verbindungsgeschwindigkeiten:

Langsame Verbindung: Bedienung aller Haltepunkte entlang der S6, jedoch mit langen Fahrzeiten.

Schnelle Verbindung: Bedienung der Haltepunkte (Essen Hbf., E-Werden, E-Kettwig, Kettwig-Stausee, **Ratingen-Hösel** und **Ratingen-Ost**) entlang des gesperrten Streckenabschnitts.

Aufgrund der problematischen Zugangssituation wird nicht der S-Bahnhalt D-Derendorf, sondern der Bahnhof D-Unterrath als Endhaltestelle für den SEV genutzt. Dort besteht zudem Anschluss an die S6 in Richtung Köln.

Infolge des Schienenersatzverkehrs ergeben sich ab „Ratingen-Ost“ und „Ratingen Hösel“ in Richtung Düsseldorf und Essen folgende Fahrzeiten:

| | SEV (langsame Verbindung) * | SEV (schnelle Verbindung) * | Zum Vergleich: S 6 Regelfahrplan (Halt in D-Derendorf) * |
|--------------------------|------------------------------------|------------------------------------|---|
| Rat.-Ost ↔ D-Unterrath | 18 Min. | 14 Min. | 10 Min. |
| Rat. Hösel ↔ D-Unterrath | 32 Min. | 28 Min. | 14/15 Min. |
| Rat.-Ost ↔ Essen Hbf. | 53 Min. | 48 Min. | 28 Min. |
| Rat. Hösel ↔ Essen Hbf. | 39 Min. | 34 Min. | 23 Min. |

* die genannten Fahrzeiten gelten in beiden Richtungen

Die Anzahl der Fahrten des SEV entspricht der des Regelfahrplans der S6. Dies bedeutet, dass auch in der morgendlichen Hauptverkehrszeit in Richtung Düsseldorf Busse im 10´-Takt verkehren. Während der Hauptverkehrszeiten (morgens, nachmittags) werden die Kapazitäten durch den Einsatz zusätzlicher Fahrzeuge (zwei Busse / Fahrt auf der schnellen Verbindung) nochmals erhöht.

Für **Ratinger Fahrgäste** empfiehlt es sich, ggf. alternative Verbindungen über Ratingen-West und den Düsseldorfer Flughafenbahnhof in Richtung Düsseldorf zu nutzen. Von dort aus besteht Anschluss an die Regionalzüge in Richtung Düsseldorf bzw. Köln.

Fahrgäste aus **Heiligenhaus** können die Haltepunkte der schnellen Verbindung in Ratingen-Ost (S) mit der Linie 771, Ratingen-Hösel (S) mit der Linie 770 oder E-Kettwig-Stausee (S) mit der Linie 772 erreichen.

Nach Angaben der Stadt Ratingen sowie des VRR sind während der Sommerferien keine Großbaustellen geplant, die den SEV behindern könnten.

Der VRR wird im Vorfeld des Schienenersatzverkehrs auf seiner Internetseite Informationen für die Fahrgäste zur Verfügung stellen. Außerdem wird mit allen Beteiligten eine gemeinsame Kommunikationsstrategie entwickelt, sodass eine gebündelte Fahrgastinformation ermöglicht wird. Die Fahrpläne des SEV werden in die Elektronische Fahrplanauskunft (EFA) des VRR sowie der DB AG integriert. Ferner bietet DB Regio den Fahrgästen entsprechende Informationen in Form von Faltschilddern in den Zügen an.

3 Attraktivierung des ÖPNV zwischen Ratingen und Düsseldorf

In der letzten Sitzung wurde das Ratinger Linienkonzept zur Attraktivierung des ÖPNV zwischen Ratingen und Düsseldorf (siehe Vorlage 20/004/2012) einstimmig beschlossen. In einem ersten Schritt soll die Stufe 1 des Linienkonzeptes zum Fahrplanwechsel im Sommer 2012 realisiert werden.

Das ursprüngliche Konzept sah in diesem Zusammenhang u.a. vor, die Linie 759 morgens zwischen 06:30 Uhr und 09:00 Uhr zwischen Ratingen-Ost und Düsseldorf Flughafenbahnhof im 10´-Takt verkehren zu lassen. Abweichend davon kam aus dem Bezirksausschuss Ratingen-West die Anregung, den 10´-Takt um 30 Min. bis 09:30 Uhr auszuweiten.

Der abschließende Beschluss der Stadt Ratingen lag zum Zeitpunkt des damaligen Vorlagenversandes nicht vor, auch das Prüfergebnis der Rheinbahn einer betrieblichen Umsetzbarkeit der gewünschten Angebotsausweitung war noch nicht bekannt. Daher enthielt die Beschlussvorlage des Kreises Mettmann unter Pkt. 2 den Zusatz, der Angebotsausweitung vorbehaltlich eines Beschlusses der Stadt Ratingen sowie einer abschließenden Prüfung der betrieblichen Machbarkeit durch die Rheinbahn AG zuzustimmen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Ratingen hat das Linienkonzept sowie den Wunsch einer Ausweitung des 10´-Taktes bis 09:30 Uhr zwischenzeitlich einstimmig bestätigt. Die Rheinbahn hat nach Prüfung der betrieblichen Machbarkeit mitgeteilt, den 10´-Takt morgens wie folgt ausweiten zu können:

| Richtung Düsseldorf | | Richtung Ratingen | |
|---------------------|-------------|--------------------|--------------|
| Ratingen Ost S | ab 9:32 Uhr | D-Flughafenbahnhof | ab 9:44 Uhr |
| D-Flughafenbahnhof | an 9:56 Uhr | Ratingen Ost S | an 10:07 Uhr |

Es wurde bereits in der vergangenen Sitzungsniederschrift darauf hingewiesen, dass die Ausgestaltung der Taktzeitfenster aus betrieblichen bzw. umlauftechnischen Gründen (z.B. in Abhängigkeit von der Taktfolge, Fahrzeit etc.) nur „näherungsweise“ möglich ist.

Anlage